

INSEKTENHOTEL

Viele Insektenarten benötigen Nistgelegenheiten, wie sie in der Kulturlandschaft eher selten anzutreffen sind. Wir können helfen, indem wir Insektenhotels bzw. die Voraussetzungen anbieten, mit deren Hilfe sich vor allem Blüten bestäubende bzw. schädlingsverzehrende Insekten in Gärten und Kulturen ansiedeln können.

Die Bewohner ...

Die Bewohner unseres Insektenhotels gehören vier verschiedenen „Berufsgruppen“ an:

- Die **Überwinterer** überdauern im Insektenhotel die winterliche Kältephase in Starre, um im Frühjahr erwärmt munter weiterzuleben; dazu zählen Marienkäfer, Florfliegen und Ohrwürmer – Gartennützlinge!
- **Kinderstuben-Bewohner** sind Larven von Mauerbienen und Holzwespen, die während des Jahreslaufes im Röhrensystem des Insektenhotels heranwachsen. Ihre Eltern tragen während des Sommerhalbjahres Pollen, sonstige Pflanzenteile oder Beutetiere ein, legen Eier darauf und schließlich schlüpft daraus eine weitere Insektengeneration.
- **Staatenbildende Insekten** wie Hummeln und Hornissen können durch spezielle Hummel- und Hornissennistkästen angelockt werden.
- Von den Bewohnern des Insektenhotels leben **parasitische Hautflügler**, wie Schlupfwespen, Goldwespen oder Raupenfliegen. Deren Eltern legen oft mit speziellen Legestacheln Eier in das Körperinnere der Larven des Insektenhotels. Im Inneren der Larven entwickeln sich schließlich parasitische Wespen oder parasitische Fliegen, die im Laufe des Jahres aus den Nestern schlüpfen – und helfen, andere eventuell schädliche Insektenarten zurückzudrängen.

... und ihre Nützlichkeit

Die Vielfalt an Bewohnern eines Insektenhotels kann erstaunlich groß sein! Daher zeichnen sich Insektenhotels als kleiner Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität von Gärten und Kulturen aus. Darüber hinaus leisten einige der Bewohner ihre ökologischen Funktionen wie Blütenbestäubung und Schädlingsdezimierung.

Die **Marienkäfer** und **Ohrwürmer** sind sowohl als erwachsene Insekten wie auch als Larven als Verzehrer von Blattläusen bekannt. Die **Florfliegen** sind als Imagines Blütenbestäuber und als Larven besonders aggressive Insektenräuber.

Mauerbienen sind typische Bewohner kleiner Hohlräume, die sie mit verschiedenen Nestbaumaterialien und zerkauten Blättern oder Steinchen auslegen und die Zwischenräume mit Pollen für ihre Brut füllen. Sie zählen daher zu wichtigen Blütenbestäubern.

Die **Lehmwespen** in Insektenhotels bauen ihre kleinen Nester mithilfe von Lehm. Für ihre Jungen tragen sie Schmetterlingsraupen, Käferlarven etc. ein, darunter auch von schädlichen Wicklern und Spannern unter den Schmetterlingen.

Hummeln sind die eifrigsten Blütenbestäuber von mehr als 500 Blütenpflanzen und gegenüber Honigbienen auch an kühlen Tagen unterwegs. Um ihre Papiernester anzulegen, bevorzugen Hornissen spezielle Nistkästen mit senkrechten Einflugsschlitzen.